



## Arbeit ist ein Menschenrecht

### *Eine Kampagne des Ev.-luth. Missionswerks in Niedersachsen*

Die am 10. Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete Erklärung ist nicht nur weiterhin Grundlage einer internationalen Ethik, sie ist auch dem christlichen Menschenbild eng verbunden, das jedem Menschen eine unzerstörbare Würde zuspricht.

Nun glauben wir in unseren Breiten häufig, die Menschenrechte seien nur für totalitäre Staaten weit weg von uns relevant. Darum haben wir uns ein Menschenrecht als Beispiel heraus gegriffen, das auch den Mitgliedern unserer Gemeinden und Gruppen hier auf der Seele brennt. In Artikel 23 der Menschenrechtserklärung heißt es: *„Jeder hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen sowie auf Schutz vor Arbeitslosigkeit.“*

Für uns als Missionswerk ist dies ein wichtiges Thema, denn in den meisten Ländern unserer Partnerkirchen ist die Arbeitslosenquote überdurchschnittlich hoch und der Mangel an Bildung und Arbeitsmöglichkeiten ist zentraler Bestandteil des „Teufelskreis der Armut“. Wie zentral das Recht auf Arbeit für ein menschenwürdiges Leben ist, wird aber auch für uns hier in Deutschland immer deutlicher. So verbindet uns dieses Menschenrecht weltweit.

Und das Grundrecht auf Arbeit hat auch durchaus eine religiöse und theologische Komponente und kann zum Nachdenken über unser Geschöpfsein anregen.

Was wir als Missionswerk mit unserer weltweiten Erfahrung zum Thema Arbeit beitragen können, haben wir unter anderem im Internet als Arbeitsmaterial zum Herunterladen zusammengestellt. Gleichzeitig können Sie bei uns eine umfangreiche Kampagnenmappe mit nützlichen Anregungen für die Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde erhalten. Diese Mappe hat natürlich auch den Zweck, dass Sie weitere Unterlagen zum Thema Arbeit hinzufügen können, zum Beispiel vom „Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt“ oder anderen Dienststellen unserer Landeskirchen. Denn unser Material stellt ergänzend die globalen Aspekte des Themas Arbeit in den Mittelpunkt.

Wir wollen Sie dabei unterstützen, in Ihren Gemeinden und Gruppen für die Menschenrechte einzutreten und dabei die weltweite Dimension im Blick zu behalten. Unser Material ist als Anregung gedacht. Bitte kommen Sie mit uns ins Gespräch und sagen Sie uns, welche Ideen Sie zum „Thema Arbeit“ haben und was wir besser machen können.



## Und das haben wir für Sie für Ihre Arbeit zusammengestellt:

### **Die Kampagnenmappe,**

die Sie in Ihren Händen halten, besteht aus drei Heften:

1. Thematische Anregungen
2. Anregungen für die Jugendarbeit
3. Anregungen für Gottesdienste.

und außerdem sind enthalten:

- ein Kampagnenplakat DIN A1, beidseitig bedruckt (Rückseite Weltkarte mit themenbezogenen Arbeitsgebieten des ELM)
- 2 Bogen á 18 Aufkleber mit Kampagnenlogo

### **Das Kampagnenmaterial**

ist ab dem 1. Mai beim ELM für 7,50 Euro zu bestellen. Per Post oder im Internet unter [www.menschenrecht-arbeit.de](http://www.menschenrecht-arbeit.de).

Im Internet stehen auch weitere Materialien bereit oder können bestellt werden; zum Beispiel:

- eine CD mit Fotos aus den Materialheften
- pädagogisches Begleitmaterial (Kopiervorlagen für die Konfirmandenarbeit)
- Materialien für den Gottesdienst (Gebete, Fürbitten)
- ausführliche Informationen über Projekte
- sowie ergänzende Angebote des ELM (z. B. Vorträge zum Thema)
- Linkliste etc.

### **Zum Fotowettbewerb**

„**Hauptsache Arbeit?**“ laden wir Sie herzlich ein (Teilnahmebedingungen, Preise und weitere Details siehe Homepage). Die eingesandten Wettbewerbsbeiträge werden ab dem 10. Dezember im Ludwig-Harms-Haus in Hermannsburg ausgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr**

**Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)**

Kampagnenkoordination „Arbeit“

Dr. Mirjam Laaser

Postfach 1109

29314 Hermannsburg

Tel.: (0 50 52) 69-238

